



Der TSV Neustadt (dunkle Trikots) auf dem Weg zum vorentscheidenden Führungstreffer

Foto: Abeltshauer

Neustadt macht Titel perfekt

AUFSTIEG Der Tabellenführer holt beim Zweiten TSV Abensberg einen verdienten 4:1-Sieg. Jetzt ist die Meisterschaft in der Kreisklasse Kelheim entschieden.

VON WOLFGANG ABELTSHAUSER, MZ

ABENSBERG. Es war die clevere Mannschaft, die gestern Nachmittag im Abensberger Stadion den Sieg davongetragen hat. Am Ende hatte der TSV Neustadt vier Tore und ist damit Meister der Kreisklasse Kelheim. Abensberg schaffte, obwohl bei den Spielanteilen durchaus gleichwertig, nur einen Treffer. Die Babonenstädter können den Nachbarn bei jetzt zwölf Zählern Rückstand nicht mehr einholen.

Dabei sprach am Anfang noch alles für Abensberg. Nach zehn Minuten Abtasten konnten sich die Gastgeber die ersten Chancen erarbeiten. In der 15. Minute kam es zu einigen Unacht-

samkeiten in der Neustädter Deckung. Gleich mehrere Bälle hintereinander schafften den Weg Richtung Tor. Letztendlich konnte Florian Eder aus kurzer Distanz die Führung erzielen.

Was den Gegner jedoch überhaupt nicht beeindruckte. Nur eine Minute später wurde Florian Merz am Strafraum freigespielt, hatte die erste Chance seines Teams überhaupt und glich aus. Das Spiel blieb optisch ausgeglichen. Nach einer halben Stunde setzte

STIMMEN ZUM SPIEL

► Neustadts Trainer Gustav Verseghy:

„Es war ein verdienter Sieg, wenn auch vielleicht ein wenig zu hoch. Ein bisschen war auch Glück dabei. Ich denke, wir sind auf die ganze Saison gesehen ein verdienter Meister.“

► Abensbergs Coach Johann Schöberl:

„Der Gegner hat clever gespielt, jede Torchance auch genutzt. Da kann ich nur gratulieren. Wir müssen uns jetzt auf den Kampf um den zweiten Tabellenplatz konzentrieren. Da kann es nochmal eng werden.“ (eab)

sich Tobias Schulz schön im Abensberger Strafraum durch und konnte von der Torauslinie flanken. Er fand Markus Englert, der freistehend aus zehn Metern flach die Führung erzielte. Abensberg hielt wacker dagegen. Aber ein Freistoß von Eder prallte wiederum nur wenige Minuten später an den Pfosten.

In der zweiten Hälfte waren die Rollen klar verteilt. Die Abensberger drückten, ohne sich jedoch viele klare Chancen zu erspielen. Allein in der 61. Minute strich der Ball nur knapp am Pfosten vorbei.

Anders die Neustädter. Sie konterten zweimal. In der 64. Minute wurde Markus Englert auf die Reise geschickt. Er nutzte die Möglichkeit ebenso wie zwölf Minuten später Tobias Schulz. Beide konnten frei auf den gegnerischen Torwart zulaufen. Es stand 4:1 für die Neustädter. Dazwischen und danach gaben die Gastgeber nicht auf, jedoch konnten sie selbst die Chance eines Elfmeters wenige Minuten vor Schluss nicht in einen Torerfolg ummünzen. Reserve: 1:3.